

NvK an Nikolaus (Paluger) von Lafay, Richter zu Kastelruth. Nachdem Nikolaus gegenüber dem Kardinal als obersten Vormund des Christoph Zwingensteiner eine Vormundschaftsabrechnung vorgelegt habe, fordert er ihn nun auf, den sich daraus ergebenden Betrag an Christoph auszuführen sowie dessen Hausrat und bewegliche Besitztümer herauszugeben.¹⁾

Entwurf: Brixen, DA, HRR I f. 295^r Nr. 880.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 118 Nr. 148.

Wir etc. embieten unserm getrewn lieben Niclausen von Lafay, richter zu Castellruth, unser gnad und alles gut. Von der remanencz wegen, so du dem edeln, unserm getrewn lieben Cristoffen Zwingenstainer in deiner nachsten raittung, durch die unsern darczu geschaffen an unser stat als obristen desselben Cristoffen gerhaben, von deins innemen und ausgeben, von seinen wegen getan, von dir aufgenommen, schuldig 5 worden bist, der er, nachdem und er zu haws geczogen ist, notdurfft hat und die haben muss, begern wir und emphelhen dir auch ernstlich, daz du dem benanten Cristoffen solher remanencz furderlich bezalest und benügest, auch den hawssrat und varende hab, dir nach innhaltung der spancedeln, darumb gemacht, geantwurtt und du noch innhast, im antwurtest. Daran tust unser als obristen gerhaben ernstlich maynung und 10 darüber, wiewol das billich ist, uns gut gefallen. Geben zu Brichsen an sambstag vor sandt Laurenczen tag anno domini etc. lvi^o.

1 lieben: *ü.d.Z.* 3 raittung: *folgt gestr.* da. 4 stat: *ü.d.Z.* | gerhaben: *folgt gestr.* und ander von dir aus. 6 notdurfft – die: *ü.d.Z.* 7 und: *a.R. eingefügt.* | emphelhen: *folgt gestr.* wir. | auch: *ü.d.Z.* 10 im: *ü.d.Z.* gerhaben: *folgt gestr.* wiewol das billich. 11 darüber: *folgt gestr.* du. | uns: *ü.d.Z.*

¹⁾ Zur Sache s. bereits oben Nr. 4753.